Wetterkarte B 7312 A

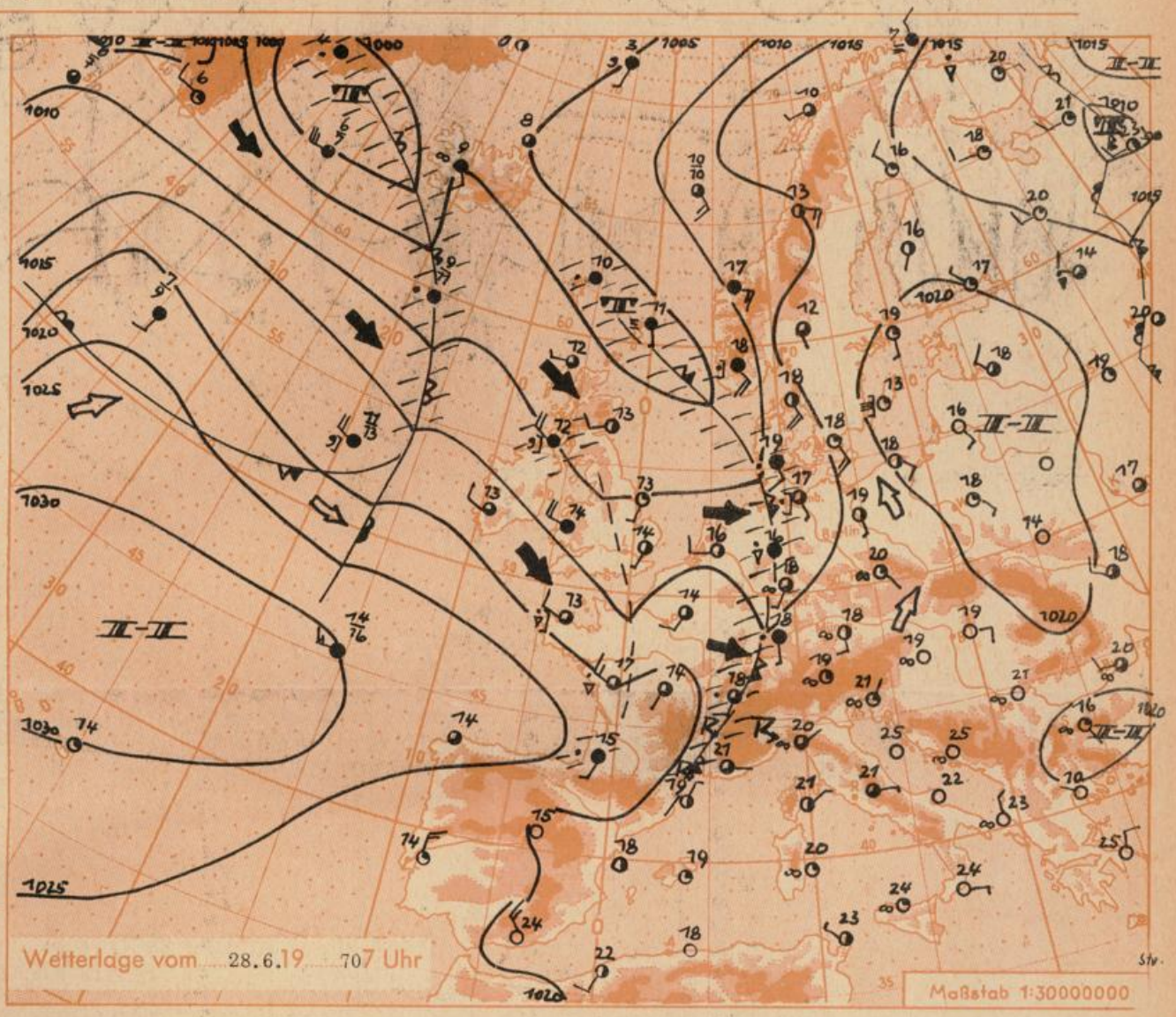
des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.
Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung bitte Beschwerden immer an das Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München, 8000 München 15, Bavariaring 10III
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang — Wetterbericht für Montag, den 29. Juni 1970 — Nummer 179



Übersicht: Das Wetter in Bayern stand am Wochenende im Zeichen der aus subtropischen Breiten einfließenden Warmluft. An beiden Tagen stiegen die Temperaturen auf 25 bis 30 Grad an. Die Frostgrenze wurde erst bei 3500 m vorgefunden. Dabei kam es am Samstag unter abnehmendem Hochdruckeinfluß zu vereinzelten Wärmegewittern, besonders in Alpennähe. Am Sonntag dagegen waren die Voraussetzungen für Frontgewitter günstig: rasch ansteigende Temperatur, ab Mittag beachtlicher Luftdruckfall und gleichzeitig im Westen - etwa am Rhein - Luftdruckanstieg. Durch diese Entwicklung kann die über Frankreich erkennbare kühlere Meeresluft, die am Nachmittag das Allgäu schon erreicht hatte, ostwärts vordringen. Sie wird bis Montag ganz Bayern erfassen.

Vorhersage für Montag und Dienstag

Südbayern und Donaugebiet: Veränderlich, zeitweise stark bewölkt mit einzelnen Regenfällen oder Schauern, gelegentlich mit Gewittern. Später wieder Zwischenaufheiterung, kühler als bisher, Tageshöchsttemperatur 17 - 23°. Nullgradgrenze bei 3000 m. Mässiger, auf den Bergen lebhafter Wind aus Südwest bis West.

Weitere Aussichten: Leicht unbeständig, mäßig warm!

Ha.